

WASSERZWECKVERBAND ERPFTINGER GRUPPE

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHEN TAGESORDNUNGSPUNKTE DER VERBANDSVERSAMMLUNG DES WASSERZWECKVERBANDES ERPFTINGER GRUPPE

Sitzungsdatum:	Montag, 27.11.2023
Beginn:	18:00 Uhr
Ende	19:45 Uhr
Ort:	Sitzungssaal der Verwaltungsgemeinschaft Igling

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Glatz, Andreas Verbandsvorsitzender

Mitglieder

Först, Günter
Gayer, Josef
Gründinger, Jörg
Nübel, Gerald
Rid, Johann

Schriftführer

Lichtblau, Otto
Piller, Patrik

Abwesende und entschuldigte Personen:

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.04.2023
2. Auftragsvergabe Hochbehälter
- 2.1 Auftragsvergabe Los 4 - Hydraulische Ausrüstung
Vorlage: WZV/HA/038/2023
- 2.2 Aktueller Sachstand und weitere Vorgehensweise
3. Wasserhaus Erpfting (Pumpenhaus)
- 3.1 Vorstellung einer möglichen Gebäudesanierung
- 3.2 weitere Vorgehensweise
- 3.3 Schaltanlagenerneuerung Elektroschaltschränke
- 3.4 Quellschacht Ost - Nachrüstung Datenlogger
4. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2024
- 4.1 Festsetzung des Wasserpreises
Vorlage: WZV/Kä/034/2023
- 4.2 Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2024
Vorlage: WZV/Kä/035/2023
- 4.3 Beratung und Beschlussfassung über den Finanzplan
Vorlage: WZV/Kä/036/2023
5. Jahresrechnung 2021 / Örtliche Rechnungsprüfung 2021
- 5.1 Information zur Jahresrechnung 2021
- 5.2 Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung 2021
Vorlage: WZV/Kä/026/2023
- 5.3 Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: WZV/Kä/027/2023
- 5.4 Feststellung der Jahresrechnung 2021
Vorlage: WZV/Kä/028/2023
- 5.5 Entlastung für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: WZV/Kä/029/2023
6. Jahresrechnung 2022 / Örtliche Rechnungsprüfung 2022
- 6.1 Information zur Jahresrechnung 2022
- 6.2 Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung 2022
Vorlage: WZV/Kä/030/2023
- 6.3 Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: WZV/Kä/031/2023
- 6.4 Feststellung der Jahresrechnung 2022
Vorlage: WZV/Kä/032/2023
- 6.5 Entlastung für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: WZV/Kä/033/2023
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Verbandsvorsitzender Andreas Glatz eröffnet um 18:00 Uhr die öffentliche Versammlung des Wasserzweckverbandes Erpftinger Gruppe, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung der Versammlung fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.04.2023

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.04.2023 wird vollinhaltlich genehmigt.

Einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0 Anwesend 6

2. Auftragsvergabe Hochbehälter

2.1 Auftragsvergabe Los 4 - Hydraulische Ausrüstung

Mit der Übersendung der Unterlagen wurden 7 Firmen aufgefordert, ein entsprechendes Angebot abzugeben.

Es wurde eine beschränkte Vergabe durchgeführt.

Die Angebotseröffnung fand am 16.11.2023 statt. Es haben 4 Firmen ein Angebot abgegeben.

Nach Auswertung der Unterlagen durch das Ingenieurbüro IWA soll der Auftrag an die folgende Firma, mit dem wirtschaftlichsten Angebot, vergeben werden.

Beauftragte Firma:	Pumpen- u. Anlagenbau Reiting GmbH
Anschrift:	Happurger Straße 66, 90482 Nürnberg
Maßnahme:	LOS 4 – Hydraulische Ausrüstung HB
Angebotssumme (brutto):	68.039,44 EUR
Zusätzliche Vereinbarungen:	-
Hinweise:	-

Der Wasserzweckverband erteilt den Auftrag für die Hydraulische Ausrüstung (LOS 4) zum Neubau eines Hochbehälters gemäß der vor genannten Empfehlung an die Firma Pumpen- und Anlagenbau Reiting GmbH in Höhe der Angebotssumme von 68.039,44 EUR/brutto.

Einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0 Anwesend 6

2.2 Aktueller Sachstand und weitere Vorgehensweise

Herr Bildstein stellt den vom Büro IWA erstellten Terminplan zur Inbetriebnahme des Hochbehälters Erpfting dem Gremium vor. Der beigefügte Terminplan ist Bestandteil des Protokolls.

Herr Först bittet bei der Verlegung der Wasserleitung auf Höhe Marienhof darauf zu achten, dass dies nicht im Bereich des neu errichteten Fahrradweges der Gemeinde geschieht.

Herr Bildstein stellt eine Inbetriebnahme des Hochbehälters zum Frühjahr 2024 in Aussicht. Zu diesem Zeitpunkt wird der Umschluss der Hochbehälterleitung an die Verbandsleitung erfolgen.

3. Wasserhaus Erpfting (Pumpenhaus)

3.1 Vorstellung einer möglichen Gebäudesanierung

Herr Architekt Mayr, Architekturbüro Mayr, Buchloe erörtert die notwendigen Sanierungsarbeiten am Pumphaus Erpfting. Eine vorläufige Kostenberchnung ergibt bei Umsetzung aller Maßnahmen einen Kostenrahmen von ca. 165.000 €.

Folgende Sanierungsmaßnahmen sollten umgesetzt werden:

- Fundamentsanierung nur im obersten Bereich, bis ca. 50cm ab GOK (Geländeoberkante)
- Dachentwässerung in Kupfer komplett neu, evtl. Einsparungsmöglichkeit bei Wiederverwendung
- neu: Herstellen einer Hinterlüftung des Dachstuhls (Lochblechstreifen an Traufe, Lüfterziegel am First)
- Fliesenarbeiten: nur punktueller Fliesenaustausch innen und außen
- Glasdach Treppe, ohne genauere Planung Ansatz 25T € netto
- Elektroinstallation "E-Check" für 750,-€ netto vorgesehen, kann ggf. entfallen?
- Schadstoffgutachten zum Holz am Dachstuhl müsste eigentlich vorab noch eingeholt werden

Herr Michl verweist auf zwei Hochwasserschadensereignisse. Hier ergab sich ein Wassereinbruch in Sockelhöhe, hier ist insbesondere auf der Südseite des Gebäudes Handlungsbedarf gegeben.

Herr Mayr stellt weitere Maßnahmen in der nächsten Verbandssitzung vor.
Lt. Herrn Lichtblau sind die Maßnahmen im Vermögenshaushalt abgebildet.

3.2 weitere Vorgehensweise

Beschluss:

Die Verbandsversammlung nimmt die vorgestellten möglichen Sanierungsmaßnahmen zur Kenntnis. Herr Mayr, Architekturbüro Mayr wird beauftragt zur nächsten Verbandssitzung das weitere Vorgehen inkl. Hochwasserschutz auszuarbeiten und vorzustellen.

Einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0 Anwesend 6

3.3 Schaltanlagenenerneuerung Elektroschaltschränke

Im Zuge des Hochbehälterneubaus wurde auch die damit verbundenen Umbauten der Schaltanlage in der Pumpstation Erpfting überplant. Die ausführende Firma Scherer empfiehlt, die gesamte Schaltanlage der Pumpstation im Zuge des Projekts zu erneuern. Begründet wird dies durch das Alter der vorhandenen Schaltanlage (Baujahr 2001 - Empfehlung Schaltanlagenenerneuerung alle 20 – 25 Jahre). Durch die anstehenden Umbaumaßnahmen würden in der Schaltanlage Komponentne zu 50 % aus Altbestand und 50 % aus Neubestand verbaut sein.

Würde der Umbau der Schaltanlage zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden, ca. in 4-5 Jahren würden hierfür die entstehenden Kosten ca. 10 – 15 % höher liegen als heute.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung stimmt dem Nachtrag zu Los 5 (ELT Hochbehälter Erpfting) auf Basis des Angebots vom 30.10.2023 der Fa. Elektroanlagen Scherer GmbH, Merching auf Erneuerung der gesamten Schaltanlage in der Pumpstation Erpfting in Höhe von brutto 31.381,88 € zu.

Einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0 Anwesend 6

3.4 Quellschacht Ost - Nachrüstung Datenlogger

Im Quellschacht Ost soll der bestehende Wasserzähler getauscht werden. Die Beschaffung erfolgt über die Fa. Scherer Merching, der Einbau erfolgt durch die Stadtwerke Landsberg.

Der ursprünglich verbaute Wasserzähler verfügt nur über ein mechanisches Zählwerk und kann somit nur Vorort ausgelesen werden.

Zur genaueren und ständig nachkontrollierbaren Datenerfassung soll im Quellschacht Ost ein Datenlogger installiert werden, welcher auch in das Prozessleitsystem der Stadtwerke Landsberg integriert werden kann.

Beschluss:

Die Versammlung stimmt der Nachrüstung eines Datenloggers im Quellschacht Ost auf Basis des Angebots der Fa. Scherer Merching vom 08.11.2023 zum Preis von 6.609,66 € zu. Zusätzlich ergeben sich monatliche Mietkosten für den zu verbauenden Datenlogger in Höhe von 19,00 € netto.

Mehrheitlich beschlossen
Ja 5 Nein 1 Anwesend 6

4. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2024

Die von der Verwaltung ausgearbeitete Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2024 wird von Herrn Lichtblau erörtert.

4.1 Festsetzung des Wasserpreises

Beschluss:

Der Wasserpreis wird ab 01.01.2024 auf 0,65 €/m³ festgesetzt.

Einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0 Anwesend 6

4.2 Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2024

Beschluss:

Die Einnahmen und Ausgaben für das Haushaltsjahr 2024 werden im Verwaltungshaushalt auf je 413.800 € und im Vermögenshaushalt auf je 880.000 € festgesetzt.

Kreditaufnahmen für Investitionen und Verpflichtungsermächtigungen sind nicht vorgesehen.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 80.500 € festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 60.000 € festgesetzt.

Die vorgelegte Haushaltssatzung mit beiliegendem Haushaltsplan und dessen Bestandteilen und Anlagen für das Jahr 2024 wird beschlossen. Die Satzung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0 Anwesend 6

4.3 Beratung und Beschlussfassung über den Finanzplan

Dem vorgelegten Finanzplan 2023 – 2027 wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0 Anwesend 6

5. Jahresrechnung 2021 / Örtliche Rechnungsprüfung 2021

5.1 Information zur Jahresrechnung 2021

Der Rechenschaftsbericht 2021 wurde zur Information mit der Sitzungseinladung verteilt.

5.2 Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung 2021

Der Prüfbericht wurde mit der Sitzungsladung verteilt. Herr Rid berichtet über die Tätigkeit des Rechnungsprüfungsausschusses und informiert auszugsweise aus dem Bericht.

5.3 Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Sachverhalt:

Überplanmäßige Ausgaben sind in i. H. von 76.511,86 € angefallen. (s. Liste der Überschreitungen zur Jahresrechnung) Die in der Liste der Überschreitungen aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.

8150.6322	EDV Kosten (Homepage)	Ansatz: 800 €	Ergebnis: 2.622,86 €
8150.6342	Stromkosten	Ansatz: 5.500 €	Ergebnis: 6.295,19 €
8150.6412	Vorsteuer (Leitung DN 250)	Ansatz:30.900 €	Ergebnis: 35.720,03 €
8150.9321	Grunderwerb (Vermessung)	Ansatz: 0 €	Ergebnis: 1.353,32 €
8150.9600	Betriebsanlagen	Ansatz: 50.000 €	Ergebnis: 111.582,16 €

Ursache hierfür ist die Verlegung der Verbandsleitung aufgrund des Kita-Baus der Gemeinde Igling; Beschluss Sondersitzung vom 22.07.2021.

Beschluss:

Die in der Liste der Überschreitungen aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.

Einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0 Anwesend 6

5.4 Feststellung der Jahresrechnung 2021

Beschluss:

Nach der örtlichen Rechnungsprüfung vom 27.10.2023 wird die Jahresrechnung 2021 festgestellt. Das bereinigte Ergebnis (§ 79 KommHV) beträgt:

Solleinnahmen Verwaltungshaushalt	146.607,52 €
Sollausgaben Verwaltungshaushalt	146.607,52 €

Solleinnahmen Vermögenshaushalt	112.935,48 €
Sollausgaben Vermögenshaushalt	112.935,48 €

Einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0 Anwesend 6

5.5 Entlastung für das Haushaltsjahr 2021

Sachverhalt:

Mit der Entlastung wird das Verfahren der Rechnungslegung förmlich abgeschlossen. Durch die Entlastung wird die Haushalts- und Wirtschaftsführung gebilligt. Die Entlastung stellt ein Vertrauensvotum hinsichtlich des finanzwirtschaftlichen Verwaltungshandelns dar, nicht aber ein Instrument einer allgemeinen Rechts- oder Zweckmäßigkeitkontrolle. In der Entlastung kann dagegen kein Verzicht auf Schadensersatz- oder Regressansprüche gesehen werden, die der Körperschaft etwa aufgrund des Art. 49 KWBG zustehen.

Beschluss:

Die Entlastung nach Art. 102 Abs. 3 GO für das Jahr 2021 wird ausgesprochen.

Der Vorsitzende Herr Andreas Glatz ist gem. Art. 49 Abs. 1 GO persönlich beteiligt und daher von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Einstimmig beschlossen
Ja 5 Nein 0 Anwesend 6 Persönlich beteiligt 1

6. Jahresrechnung 2022 / Örtliche Rechnungsprüfung 2022

6.1 Information zur Jahresrechnung 2022

6.2 Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung 2022

Der Prüfbericht wurde mit der Sitzungsladung verteilt. Herr Rid berichtet über die Tätigkeit des Rechnungsprüfungsausschusses und informiert auszugsweise aus dem Bericht.

6.3 Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Sachverhalt:

Überplanmäßige Ausgaben sind in i. H. von 2.051,62 € angefallen. (s. Liste der Überschreitungen zur Jahresrechnung)

9161.8600	Zuführung z. VmH (haushaltstechnisch)	Ansatz: 0 €	Ergebnis: 1.900,00 €
8150.9321	Grunderwerb	Ansatz: 5.000 €	Ergebnis: 5.151,92 €

Beschluss:

Die in der Liste der Überschreitungen aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.

Einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0 Anwesend 6

6.4 Feststellung der Jahresrechnung 2022

Beschluss:

Nach der örtlichen Rechnungsprüfung vom 27.10.2023 wird die Jahresrechnung 2022 festgestellt. Das bereinigte Ergebnis (§ 79 KommHV) beträgt:

Solleinnahmen Verwaltungshaushalt	174.581,47 €
Sollausgaben Verwaltungshaushalt	174.581,47 €
Solleinnahmen Vermögenshaushalt	103.882,52 €
Sollausgaben Vermögenshaushalt	103.882,52 €

Einstimmig beschlossen

Ja 6 Nein 0 Anwesend 6

6.5 Entlastung für das Haushaltsjahr 2022

Sachverhalt:

Mit der Entlastung wird das Verfahren der Rechnungslegung förmlich abgeschlossen. Durch die Entlastung wird die Haushalts- und Wirtschaftsführung gebilligt. Die Entlastung stellt ein Vertrauensvotum hinsichtlich des finanzwirtschaftlichen Verwaltungshandelns dar, nicht aber ein Instrument einer allgemeinen Rechts- oder Zweckmäßigkeitkontrolle. In der Entlastung kann dagegen kein Verzicht auf Schadensersatz- oder Regressansprüche gesehen werden, die der Körperschaft etwa aufgrund des Art. 49 KWBG zustehen.

Beschluss:

Die Entlastung nach Art. 102 Abs. 3 GO für das Jahr 2022 wird ausgesprochen.

Der Vorsitzende Herr Andreas Glatz ist gem. Art. 49 Abs. 1 GO persönlich beteiligt und daher von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Einstimmig beschlossen

Ja 5 Nein 0 Anwesend 6 Persönlich beteiligt 1

7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Keine Wortmeldung

Um 19:45 Uhr schließt Verbandsvorsitzender Andreas Glatz die öffentliche Versammlung des Wasserzweckverbandes Erpfinger Gruppe.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Andreas Glatz
Verbandsvorsitzender

Patrik Piller
Schriftführung